



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 031/2017

Erfurt, 9. Februar 2017

Januar bis Oktober 2016: Weniger Tote und Verletzte auf Thüringer Straßen

Von Januar bis Oktober 2016 erfasste die Thüringer Polizei 47 069 Straßenverkehrsunfälle. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 1,3 Prozent mehr als im vergleichbaren Zeitraum 2015. Dabei verloren 89 Menschen ihr Leben, zwei Personen weniger als in den ersten zehn Monaten 2015. Insgesamt ereigneten sich in den ersten zehn Monaten dieses Jahres 5 694 Unfälle, bei denen Menschen zu Schaden kamen (-1,6 Prozent). Dabei ging die Zahl der Schwerverletzten (1 711 Personen) um 0,7 Prozent und die Zahl der Leichtverletzten (5 605 Personen) um 3,9 Prozent zurück.

Im Oktober 2016 ereigneten sich auf Thüringer Straßen 4 799 Unfälle. Das waren 304 Unfälle weniger als im Oktober 2015. Bei den meisten Unfällen (4 194 bzw. 87,4 Prozent aller Unfälle) entstand nur Sachschaden. Die Zahl der Unfälle mit Personenschäden erhöhte sich von 579 im Oktober 2015 auf 605 im Oktober 2016. Dabei verunglückten 784 Personen, acht Personen wurden getötet und 776 Personen verletzt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Harald Hagn

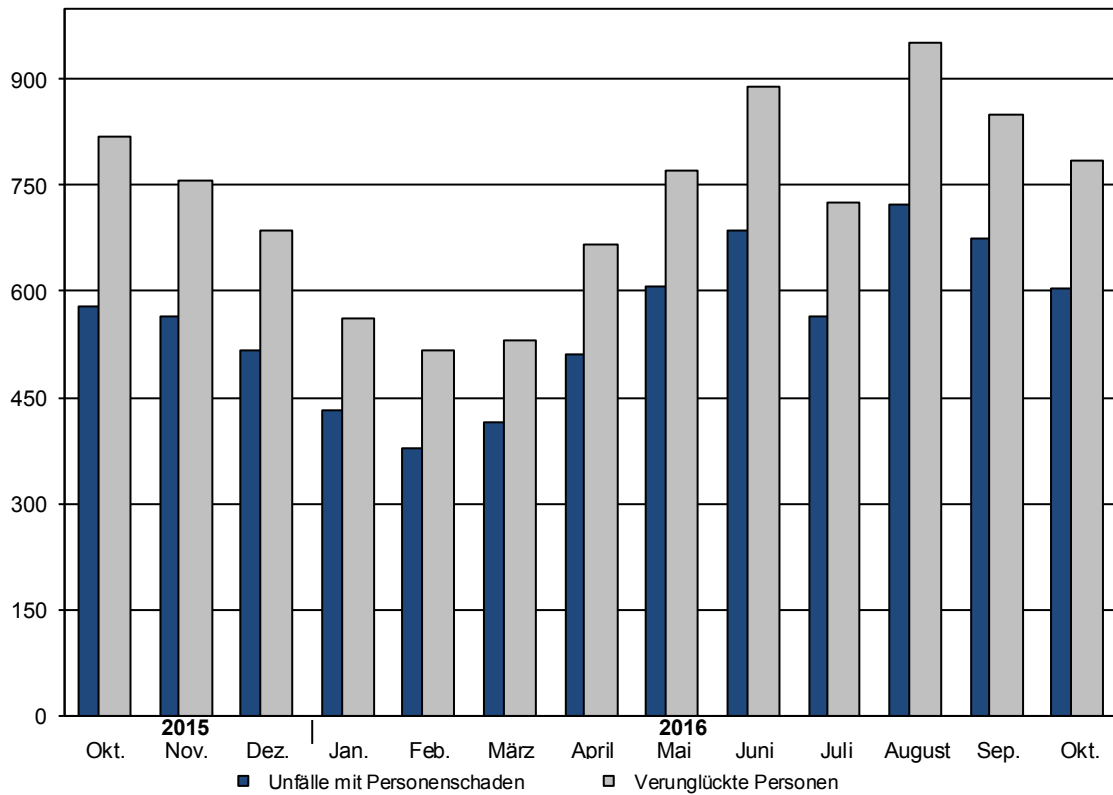
Telefon: 0361 37-84110

E-Mail: harald.hagn@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei verunglückte Personen



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte
Gesamtübersicht**

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Oktober		Zu- bzw. Abnahme (-) Oktober 2016 gegenüber		Januar bis Oktober		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichem Zeitraum des Vorjahres	
	2016	2015	Oktober	2015	2016	2015	Anzahl	%
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl		Anzahl	%
Unfälle	4 799	5 103	- 304	- 6,0	47 069	46 485	584	1,3
davon								
Unfälle mit Personenschaden	605	579	26	4,5	5 694	5 789	- 95	- 1,6
darunter unter Alkoholeinwirkung	28	23	5	21,7	276	278	- 2	- 0,7
davon								
Unfälle mit Getöteten	8	9	- 1	- 11,1	84	89	- 5	- 5,6
Unfälle mit Verletzten	597	570	27	4,7	5 610	5 700	- 90	- 1,6
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	143	137	6	4,4	1 425	1 452	- 27	- 1,9
Unfälle mit Leichtverletzten	454	433	21	4,8	4 185	4 248	- 63	- 1,5
Unfälle mit nur Sachschaden	4 194	4 524	- 330	- 7,3	41 375	40 696	679	1,7
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sach-								
schaden (im engeren Sinne) 1)	170	223	- 53	- 23,8	1 596	1 646	- 50	- 3,0
darunter unter Alkoholeinwirkung	15	19	- 4	- 21,1	154	146	8	5,5
sonstige Sachschadensunfälle								
unter dem Einfluss								
berauschender Mittel 2)	40	32	8	25,0	342	337	5	1,5
übrige Sachschadensunfälle								
ohne Alkoholeinwirkung	3 984	4 269	- 285	- 6,7	39 437	38 713	724	1,9
Verunglückte Personen	784	818	- 34	- 4,2	7 405	7 649	- 244	- 3,2
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	33	25	8	32,0	333	343	- 10	- 2,9
davon								
getötete Personen	8	10	- 2	- 20,0	89	91	- 2	- 2,2
verletzte Personen	776	808	- 32	- 4,0	7 316	7 558	- 242	- 3,2
davon								
schwerverletzte Personen	179	168	11	6,5	1 711	1 723	- 12	- 0,7
leichtverletzte Personen	597	640	- 43	- 6,7	5 605	5 835	- 230	- 3,9

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit.

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –